

RELEASE NOTES LANTOOLS 10.94 RU6

Inhaltsübersicht

02	1. Einleitung
03	2. Neue Features, Änderungen und Historie
03	LANconfig 10.94.0052 RU6 / LANmonitor 10.94.0015 RU6
04	LANconfig 10.94.0045 RU5
05	LANconfig 10.94.0039 RU4
06	LANmonitor 10.94.0013 RU3
07	LANconfig 10.94.0037 RU2
08	LANconfig 10.94.0033 RU1
09	LANconfig 10.94.0031 Rel / LANmonitor 10.94.0011 Rel
10	LANconfig 10.94.0024 RC2 / LANmonitor 10.94.0007 RC2
11	LANconfig 10.94.0015 RC1 / LANmonitor 10.94.0005 RC1
12	3. Wichtige Hinweise
12	Haftungsausschluss

1. Einleitung

Mit den LANtools bietet Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity einen umfangreichen Satz an kostenfreien Management- & Monitoring-Tools für eine detaillierte Konfiguration und Überwachung von R&S®LANCOM Geräten.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LANtools Version 10.94 RU6 sowie die Änderungen zur Vorversion.

Hinweis

Die LANtools unterstützen die Microsoft Betriebssysteme Windows 10, Windows 11, Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022 sowie Windows Server 2025.

Ab Windows Vista und Windows 2008 Server finden Sie die Benutzerdaten unter \Users\BENUTZER\AppData\Roaming\LANCOM\ und die Programmdateien unter \ProgramData\LANCOM\.

Bei einem Upgrade auf eine Version 8.50 oder neuer werden vorhandene Benutzer- und Programmdateien in die entsprechenden Ordner verschoben.

2. Neue Features, Änderungen und Historie

LANconfig 10.94.0052 RU6 / LANmonitor 10.94.0015 RU6

Neue Features

- ▶ LANconfig-Unterstützung für LCOS LX 7.20.

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- ▶ Bei Ausführen des Setup-Assistenten ‚Telekom NonStopNetz einrichten‘ auf einem R&S®LANCOM 1803VAW wurde das Interface DSL-2 zwar dem ausgewählten Ethernet-Port zugewiesen, allerdings wurde DSL-2 unter ‚Schnittstellen → WAN → Interface-Einstellungen‘ nicht aktiviert..
- ▶ LANconfig berücksichtigte bei der Anzeige des zugehörigen Menübaums von Geräte-Optionen nur den ersten Eintrag. Wenn eine Option ablief und danach eine neue gültige Lizenz für diese Option aktiviert wurde, führte dies dazu, dass LANconfig den zugehörigen Menübaum auf dem Gerät nicht anzeigte.
- ▶ Beim Ausführen des Setup-Assistenten zum Einrichten eines WLC-Clusters in LANconfig setzte der Assistent in der Zertifikatstabelle auf dem zweiten WLAN-Controller Einträge mit einer kleineren Schlüssellänge als auf dem ersten WLAN-Controller. Dies führte dazu, dass der Cluster nicht funktionsfähig war.
- ▶ In LANconfig wurde das Ablauf-Datum von Geräte-Optionen mit der Zahlen-Basis 10 statt 16 berechnet. Dadurch wurde ein um mehrere Jahre nach hinten verschobenes Ablauf-Datum angezeigt.

LANconfig 10.94.0045 RU5

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- ▶ LANconfig nutzt die neue URL <https://downloads.lancom-systems.de/> für die Prüfung und Download der Firmware- und LANtools-Dateien.
- ▶ Es wurden Schwachstellen in der libssh-Bibliothek behoben (CVE-2026-55200 und CVE-2026-55199).
- ▶ Die Deinstallation von LANconfig unter Windows konnte fehlschlagen.

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- ▶ Beim R&S®LANCOM R903 konnten im Menü ‚Management / EasySupport‘ Konfigurationsarten ausgewählt werden, obwohl das für dieses Gerät nicht vorgesehen war.
- ▶ Bei der Konfiguration eines QoS-Objekts in der IPv4-Firewall wurde die Zuweisung zu einer QoS-Queue nur dann in LANconfig angezeigt, wenn ein Eintrag in der QoS-Queue-Tabelle vorhanden war.
Die Option ‚Einer Queue zuweisen‘ bleibt nun ausgegraut, wenn in der referenzierten QoS-Queue-Tabelle keine Einträge vorhanden sind.

LANmonitor 10.94.0013 RU3

Neue Features

- ▶ Unterstützung für die R&S®LANCOM Access Points LX-7400 und OW-702

LANconfig 10.94.0037 RU2

Neue Features

- ▶ QR-Code-Generator für Admin-OTP-Benutzerkonten
- ▶ QR-Code-Generator für RADIUS-OTP-Benutzerkonten
- ▶ Generator für BASE32-Schlüssel für Admin-OTP-Benutzerkonten
- ▶ Generator für BASE32-Schlüssel für RADIUS-OTP-Benutzerkonten

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- ▶ In der Konfiguration eines WLC-Profiles konnte der Indoor-Modus nur ausgewählt werden, wenn das VLAN-Modul aktiviert war und die Option ‚Unbekannte gesehene Clients melden‘ konnte nicht aktiviert werden.
- ▶ Der Assistent zur Konfiguration einer Internetverbindung für die Deutsche Telekom implementierte den Benutzer ‚internet-default@t-online.de‘ statt des individuell angegebenen Telekom-BNG-Nutzers.

LANconfig 10.94.0033 RU1

Neue Features

- ▶ Unterstützung für LCOS LX 7.14

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- ▶ Im Setup-Assistenten zur Einrichtung einer Internet-Verbindung wurde bei einigen Konfigurationsvarianten keine Aktivierung des DHCP-Clients vorgenommen, obwohl dies im Assistenten angegeben war.

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- ▶ Beim Erstellen eines neuen Profils für den Advanced VPN Client mit dem Setup-Assistenten 'Einwahl-Zugang bereitstellen (RAS, VPN)' in LANconfig wurde in einem neuen IPv4-Pool die Subnetzmaske auf 0.0.0.0 gesetzt statt diese leer zu lassen.
- ▶ Der Setup-Assistent 'Internet-Zugang einrichten' in LANconfig aktivierte beim Erstellen einer DS-Lite-Verbindung fälschlicherweise den DHCPv4-Client.

Korrekturen / Anpassungen

LANconfig

- ▶ Bei R&S®LANCOM Geräten mit einer Firmware kleiner LCOS 10.50 schlug das Auslesen der Konfiguration per HTTPS fehl.
- ▶ Im Dialog ‚Schnittstellen / LAN / 802.1X Authenticator für ETH-Ports‘ fehlte die Möglichkeit, einen vorhandenen RADIUS-Server zu referenzieren.
- ▶ Nach der Aktivierung der R&S®LANCOM Security Essentials Option wurden in der IPv4-Firewall keine entsprechenden Aktions-Objekte angelegt.
- ▶ Wenn die Option ‚Geräte-Passwort-Richtlinie erzwingen‘ aktiviert war, konnten keine Benutzerkonten für weitere Administratoren angelegt werden.
Die Benutzerkonten bestehender Adminstratoren konnten nicht mehr bearbeitet werden.
- ▶ In der WireGuard-Peer-Konfiguration war es im Feld ‚Endpunkt‘ nicht möglich, einen Bindestrich einzugeben.
- ▶ In der Ethernet-Port-Konfiguration konnte die Portgeschwindigkeit ‚10Mbit Half duplex‘ nicht gesetzt werden.

LANconfig 10.94.0015 RC1 / LANmonitor 10.94.0005 RC1

Neue Features

LANconfig / LANmonitor

- ▶ Unterstützung für LCOS 10.94

3. Wichtige Hinweise

Haftungsausschluss

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH
Adenauerstr. 20/B2
52146 Würselen | Deutschland
info.rs-nc@rohde-schwarz.com | www.rohde-schwarz.com/networks-and-cybersecurity

R&S und Rohde & Schwarz sind Marken der Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, die u.a. in Deutschland, EU, USA, China und weiteren Ländern eingetragen oder benutzt werden. Andere verwendete Namen oder Bezeichnungen können (registrierte) Marken von unterschiedlichen Firmen oder Inhabern sein. Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen zu Produkten und Produkteigenschaft. Der Herausgeber behält sich vor, diese jederzeit ohne Angaben von Gründen zu ändern. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten oder Auslassungen. 09/2026

ROHDE & SCHWARZ
Make ideas real

